



© Margherita Spiluttini

In einer Schottergrube neben dem Bahnhof hat die Firma seit langem ihr Baustofflager und Baracken für die Belegschaft. Der Baumeister ist auch Architekt, hat in der ländlichen Umgebung viel zu tun, doch besteht wenig Nachfrage nach Architektur. Für den Neubau des Firmensitzes holte er Sam als Entwerfer. Ausgeführt von den eigenen Bauleuten, entstand so an der Peripherie der Kleinstadt über dem Arsenal des Alltäglichen ein Manifest des Möglichen.

Sam stapelte drei Zonen übereinander: Belegungsräume/Archiv bilden den kompakten Sockel in der Böschung; die Büros darüber strahlen vom Strassenniveau als räumliche Kragbalken weit in die „Grube“ des Geländes hinaus, überdachen auch den Vorplatz der Sockelzone; quer zu den nach Westen aufgespreizten Büros ist als Abschluss und Referenz an das Firmenlogo das Cockpit-Studio aufgesetzt. Die drei Zonen sind durch Konstruktion, Material und Lichtschneisen scharf differenziert, zugleich durch vertikal übergreifende Bewegungsräume und „innere Fenster“ intensiv verbunden.

Sämtliche Bauteile sind statisch/plastisch durchgearbeitet, für Gewichtersparnis und optische Leichtigkeit auf ihre Essenz getrimmt (ausgehöhlte Zugzonen der Betondecken u.a.), und diese Optimierung ist auch gestalthaft zur Sprache gebracht, wie etwa im subtilen Tanz der sechs verschiedenen Beton-Stützen unter der als Durchlaufträger konzipierten Hauptebene. (Text: Otto Kapfinger, 22.10.2002)

## Bürogebäude Stelzer

Bahnzeile 16  
3130 Herzogenburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Franz Sam**

BAUHERRSCHAFT  
**Hans Stelzer**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Retter & Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2001**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

## Bürogebäude Stelzer

### DATENBLATT

Architektur: Franz Sam

Mitarbeit Architektur: Karin Sam, Elfriede Hopfner

Bauherrschaft: Hans Stelzer (Werner Retter)

Tragwerksplanung: Retter & Partner

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1996 - 1999

Ausführung: 1997 - 2001

### PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

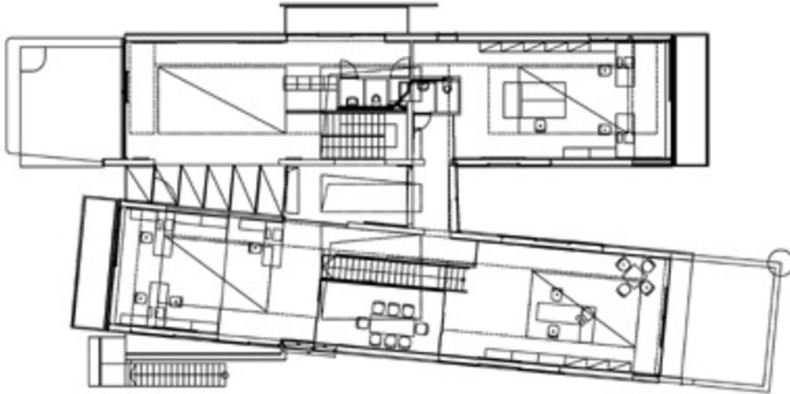
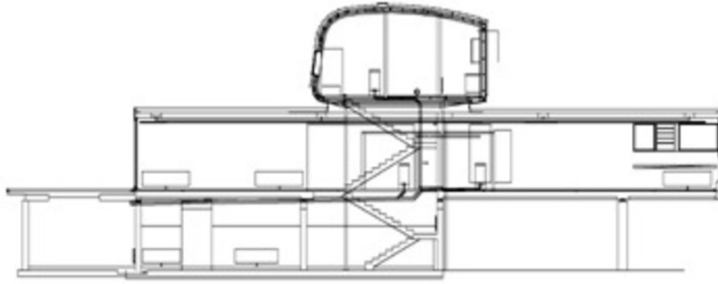
### WEITERE TEXTE

Das Cockpit des Baumeisters, Otto Kapfinger, ORF.at, 18.10.2002



© Margherita Spiluttini

Bürogebäude Stelzer



Projektplan